

Protokoll Koordinierungsausschuß AKSK/ Torgau 30.6./1.7.89  
Anwesend: Heidi Enseleit, Dorothea Quien, Jochen Geertz, Christian  
Sächse

**TOP 1: Templins**

Heidi und Dörte hatten am 28.6. ein Gespräch mit Schnur  
Schnur rät von öffentlichen Aktivitäten ab. Ein Kontakt mit der  
KL Brandenburg ist allerdings nötig, da die Einreise der beiden  
wahrscheinlich ist.

Der KGA wartet auf Lottes Vorschläge, wie sie sich eine Anstellung  
vorstellt. Hauptsächlich zuständig ist für Templins: Dörte  
Schnur nimmt wegen Templins Kontakt mit De Maiziere auf.

**TOP 2: Konto**

Die Unterzeichnungsberechtigung muß auf der nächsten Sitzung geklärt  
werden.

**TOP 3: Fall Bernd Greuling**

Das Info-Papier und der Aufruf werden zum Statt-Kirchentag weiter-  
gegeben. Verantwortlich: Sachse

Ergänzung zum Info-Papier: Mitte Juni hat das Konsistorium Brandenbg.  
die Ablehnung des Stipendienantrages an die Ausbildungsstätte Potsdam  
mitgeteilt.

Eine schriftliche Fassung der neuen Stipendienordnung soll angefordert  
werden (dorothea). Danach kann über Formen des Protestes nachgedacht  
werden.

**TOP 4: China-Erklärung der Reg. Gruppe Thüringen**

Die Erklärung soll heute noch nach Rostock, Rambow, Weißenfels,  
Zeitza, Meyerswerde, Anhalt, Körchow verschickt werden.  
(Ist nicht passiert)

**TOP 5: Basiserklärung**

Eine neue Auflage der Basiserklärung müßte hergestellt werden.

**TOP 6: Fall Pfarrer Weidner**

Die Reg. Gruppe Thüringen wird gebeten, sich grundsätzlich Gedanken  
zu machen über eine Stellungnahme zur Ausreise kirchl. Mitarbeiter  
(Stichworte: Freizügigkeit - Ordinationsrechte). Eventuell soll  
sich auf der nächsten VV eine Projektgruppe damit beschäftigen.

**TOP 7: Informationskiosk - Stattkirchentag Leipzig**

Nach völligem Informationschaos schält sich folgendes heraus:

Möglichkeiten, ~~max~~ Infos auszulegen, bestehen auf dem Stattkirchentag  
11-17 Uhr. In einer aktuellen Stunde können die Infos erläutert werden.  
Jochen informiert das Kontakttelefon. Die gleiche Information geht  
über den Rundbrief.

**TOP 8: Vorüberlegungen OktoberVV**

Zum Thema: Es sollte wiedereinnal etwas tiefgündiger werden.

Demokratie, Demokratisierung - AKSK, Kirche, Gesellschaft.

Martin König soll dazu richtungsweisende Worte sprechen. / Noch nicht  
angefragt.)

Zur Form: Neue, auch spielerische Formen sollen angestrebt werden.

VV als Passionsspiel, Schauprozeß, Gesamtgottesdienst

Kultur als integraler Bestandteil der VV, nicht Freizeitvergnügen

Kirchenleitende Leute sollen zum Thema Demokratisierung der Kirche  
befragt werden.

Neue Formen des Protestes sollen erörtert werden - Papierkrieg ist out.

Das was! Chr. Sachse